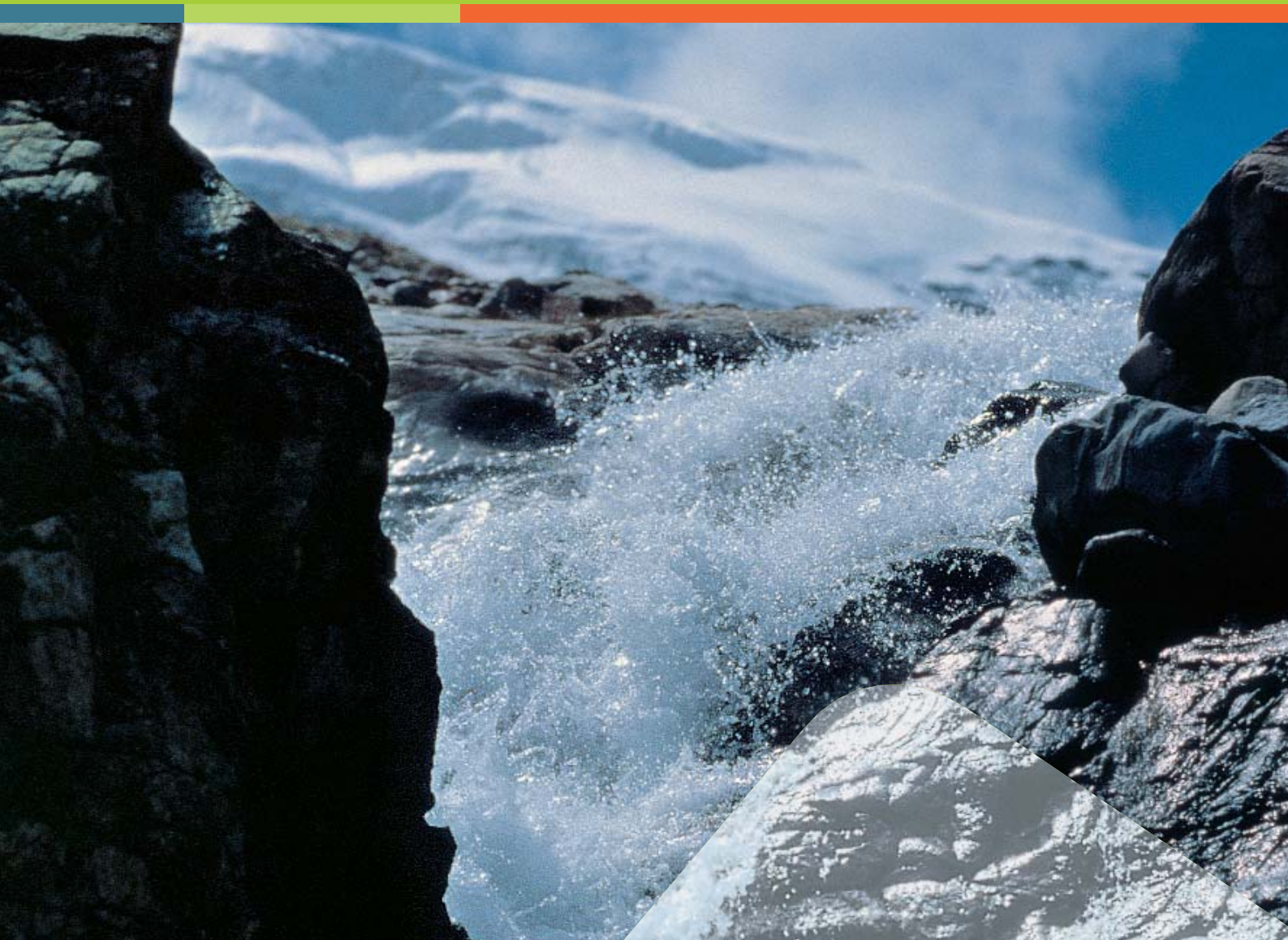




RÄTIA ENERGIE
GRUPPE



HALBJAHRESBERICHT
1. JANUAR – 30. JUNI 2001

RE Gruppe im Überblick

Ergebnis

(in MCHF)

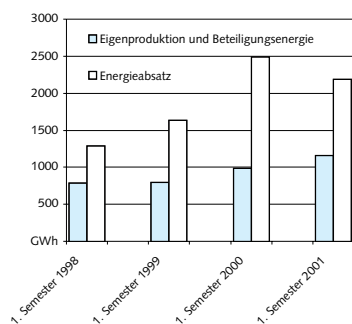
	1. Semester 2001	1. Semester 2000
Gesamtleistung	147.1	111.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	28.9	22.2
Gruppenergebnis	18.4	12.7
Cash-flow	33.9	25.6
Bilanzsumme	467.1	336.8
Eigenkapital	173.3	158.2

Der Konsolidierungskreis umfasste im 1. Semester 2001 im Gegensatz zum 1. Semester 2000 auch die Rätia Energie Klosters AG. Dem Kommentar können die wichtigsten Beiträge der Beteiligung entnommen werden; auf ein Restatement für das 1. Halbjahr 2000 wurde verzichtet.

Energiehaushalt

(in GWh)

	1. Semester 2001	1. Semester 2000
Eigenproduktion	335	163
Beteiligungsenergie	821	821
Zukauf und Austausch	1 032	1 510
Energiebeschaffung	2 188	2 494
Handel, Versorgung	2 157	2 455
Pumpen, Verluste etc.	31	39
Energieabsatz	2 188	2 494



Titelstatistik

Grundkapital	556 623	Inhaberaktien à	CHF 40.00	CHF 22.3 Mio.
	125 000	PS à	CHF 40.00	CHF 5.0 Mio.

		1. Semester 2001		2000	
Börsenkurse	Inhaberaktie	Höchst	CHF 438	CHF	326
		Tiefst	CHF 276	CHF	270
PS		Höchst	CHF 315	CHF	292
		Tiefst	CHF 234	CHF	205

Dividende		2000		1999		1998		1997		
Inhaberaktie	CHF	7.40	CHF	7.40	CHF	7.40	CHF	7.40	CHF	7.40
PS	CHF	7.40	CHF	7.40	CHF	7.40	CHF	7.40	CHF	7.40

Aktionariat

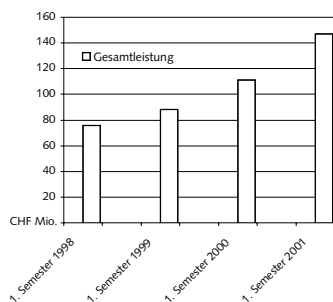
Hauptaktionäre	Kanton Graubünden	44.0%
	Atel	24.9%
	EGL	21.4%

Es bestehen keine Vinkulierungs- und Stimmrechtsbeschränkungen

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1 000

	01.01.2001 bis 30.06.2001	01.01.2000 bis 30.06.2000 (ohne Rätia Energie Klosters AG)
Nettoumsatz	146 051	110 386
Übriger betrieblicher Ertrag	1 016	854
Gesamtleistung	147 067	111 240
Energiebeschaffung	- 83 759	- 74 567
Material und Fremdleistungen	- 3 240	- 1 451
Personalaufwand	- 9 952	- 5 108
Konzessionsrechtliche Abgaben	- 6 584	- 2 559
Abschreibungen	- 10 432	- 3 060
Übriger betrieblicher Aufwand	- 4 232	- 2 334
Betriebsaufwand	- 118 199	- 89 079
Betriebsergebnis vor Finanzierung und Steuern	28 868	22 161
Finanzertrag	4 374	4 805
Finanzaufwand	- 4 839	- 2 989
Betriebsfremder Ertrag	570	0
Betriebsfremder Aufwand	- 251	0
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	28 722	23 977
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	216
Übriger ausserordentlicher Ertrag	0	1 475
Ausserordentlicher Aufwand	- 3	- 9 900
Gruppenergebnis vor Steuern	28 719	15 768
Steuern	- 10 232	- 3 086
Gruppenergebnis einschliesslich Minderheiten	18 487	12 682
Gewinnanteil der Minderheiten	- 59	0
Gruppenergebnis	18 428	12 682



Konsolidierte Bilanz (gekürzt)

in CHF 1 000

	per 30.06.2001	per 31.12.2000
Anlagevermögen	170 952	173 628
Umlaufvermögen	296 175	269 583
Total Aktiven	467 127	443 211
Eigenkapital	173 278	159 727
Minderheitsanteile	585	2 556
Rückstellungen	154 284	151 912
Langfristige Verbindlichkeiten	0	75 000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	138 980	54 016
Total Passiven	467 127	443 211

Konsolidierte Mittelflussrechnung (gekürzt)

in CHF 1 000

	01.01.2001 bis 30.06.2001	01.01.2000 bis 30.06.2000
Cash-flow	33 887	25 642
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	16 461*	27 478
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	50 348	53 120
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 8 743	- 5 198
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 38 825*	- 44 968
Gesamter Mittelfluss-Saldo	2 780	2 954

* Auf die Umgliederung der CHF 75 Mio.-Anleihe mit Fälligkeit April 2002 wurde in der Mittelflussrechnung aus Gründen der Vergleichbarkeit verzichtet.

Rechnungslegung

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde nach denselben Bewertungsrichtlinien wie der Abschluss per 31. Dezember 2000 ermittelt. Die Konsolidierung der Gruppengesellschaften erfolgt auf der Basis der Standards der Schweizerischen Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (FER). Die Rätia Energie Klosters AG gehörte im ersten Halbjahr 2000 noch nicht zur Gruppe; auf ein Restatement wurde verzichtet.

Equity-Konsolidierung

Die Rätia Energie Gruppe besteht aus den beiden Hauptgesellschaften Rätia Energie AG und Rätia Energie Klosters AG. Die wesentlichen Beteiligungen AKEB (7%), ENAG (15.75%), Kraftwerke Hinterrhein (6.5%) und Grischelectra (10.5%) werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Dabei wird die Veränderung des anteiligen Eigenkapitals dieser Gesellschaften im Finanzertrag gezeigt.

Der Wert der jeweiligen Beteiligung ist als Finanzanlage im Anlagevermögen enthalten.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind höchstens mit dem Anschaffungswert abzüglich der Wertberichtigungen entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer bewertet. Bei Heimfälligkeit von Anlagen kann sich die Nutzungsdauer der Anlagen auf diesen Zeitpunkt hin verkürzen.

Finanzanlagen

Mit Ausnahme der nach der Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften, werden die Beteiligungen zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Forderungen Flüssige Mittel Verbindlichkeiten

Forderungen, flüssige Mittel und Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert. Für Forderungen, deren Eingang unsicher ist, wird ein angemessenes Delkredere gebildet. Fremdwährungen sind zu aktuellen Kursen umgerechnet.

Kapitalanlagen des Umlaufvermögens

Dabei handelt es sich um Wertschriften, welche aufgrund der Marktgängigkeit kurzfristig realisiert werden können. Die Anlage erfolgt nach BVG-Richtlinien. Die Bewertung erfolgt zum Einstands- oder zum tieferen Marktwert.

Halbjahresergebnis

Die Rätia Energie Gruppe weist mit einem Betriebsergebnis von 28.9 Mio. Franken ein erfreuliches erstes Semester aus. Im Gegensatz zur Vergleichsperiode des Vorjahres ist auch die durch einen Zusammenschluss dazugestossene Rätia Energie Klosters AG (REK) voll konsolidiert.

Die Gesamtleistung von 147.1 Mio. Franken (+ 32 %) konnte um deutlich mehr als die Zunahme durch die REK (ca. 25 Mio.) ausgebaut werden. Sowohl die verbesserte Preissituation, wie auch die grössere eigene Disponibilität wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus.

Die Energiebeschaffung nahm mit 83.8 Mio. Franken um 12% zu. Dabei ist der grösste Teil der Zunahme auf die REK zurückzuführen. Die Erhöhung anderer Aufwandpositionen stammt weitgehend aus dem Zusammenschluss mit der REK. Die Zunahme bei den konzessionsrechtlichen Abgaben verteilt sich auf die Konsolidierung der REK (ca. 3 Mio.) und auf die guten Wasserverhältnisse, welche zu in der Summe höheren Wasserzinsen führten.

Das Betriebsergebnis konnte um 30% auf 28.9 Mio. Franken gesteigert werden.

Das Finanzergebnis blieb mit 0.5 Mio. Franken als Folge einer schwächeren Börse negativ. Dabei wurden 1.5 Mio. Franken nicht realisierte Kursverluste verbucht.

Das Gruppenergebnis erreichte im ersten Halbjahr 2001 18.4 Mio. Franken.

Aussicht

Aus heutiger Sicht erwartet Rätia Energie ein gutes Jahresergebnis, welches auf einem Betriebsergebnis, das über dem Vorjahreswert liegen wird, aufbaut. Das Gruppenergebnis sollte aus heutiger Sicht 20 Mio. Franken übersteigen.

Die beschlossene Kapitalreduktion wird mit Stichtag 16. Juli 2001 im zweiten Semester wirksam.

Poschiavo, im August 2001



Luzi Bärtsch
Präsident des
Verwaltungsrates



Karl Heiz
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Termine

19. März 2002 Information zum Jahresabschluss 2001

2. Mai 2002 Generalversammlung

RÄTIA ENERGIE
CH-7742 Poschiavo

Tel +41 (0) 81 839 71 11
Fax +41 (0) 81 839 72 99

RÄTIA ENERGIE
CH-7250 Klosters

Tel +41 (0) 81 423 77 77
Fax +41 (0) 81 423 77 99

RÄTIA ENERGIE
CH-7503 Samedan

Tel +41 (0) 81 839 75 00
Fax +41 (0) 81 839 75 99

info@REpower.ch
www.REpower.ch

RÄTIA ENERGIE AG

RÄTIA ENERGIE KLOSTERS AG

RÄTIA ENERGIE IMMOBILIEN AG

ELIM AG



MARKEN DER RÄTIA ENERGIE

